

(Notices et Extraits des msc. XIV, p. 252). Die Stadt hatte einst schöne Gebäude, feste Mauern aus Lehm und einen grossen Marktplatz; ihre Blüthe dauerte bis in die Zeit der Mongolenstürme; sie war ein Sitz der Gelehrsamkeit, und die Tataren sollen hier a. H. 617 eine der reichsten Bibliotheken vernichtet haben. Das Nuzhet nennt einige Anhöhen der Umgegend; ein Hügel, 1 Farsang gegen das südliche Kharraqan hin, soll in einer Höhle natürliche Steinfiguren aufweisen; auf einem andern wachsen Heilkräuter. Das Gebiet von Sāwah war in vier Rustāqe eingetheilt und zählte 105 Orte, darunter Uluşgird und Anġirābād (oder Anġilāwā). Marco Polo verbindet mit Saba die Sage von den heiligen drei Königen; Isafat Barbaro berechnet die Häuserzahl auf 1000, auch sein Genosse Contarini nennt Seva. Zur Zeit der Blüthe von Hormuz berührte Garcias de Silva Figueroa Saba, Le Brun lieferte ein Abbild der Stadt, und Chardin schilderte den unerfreulichen Eindruck, den der sterile Boden mit seinen Sand- und Stauballuvionen und die drückend schwüle Luft auf ihn machten. Eine Schilderung aus der Neuzeit verdanken wir dem englischen Consul Keith E. Abbott (Journal of the royal geogr. soc. XXV, London 1855); ihm zufolge umfasst der District von Saweh 32 Ortschaften; die Stadt zählt 300—400 Häuser mit 1000 Familien und ist ganz in Verfall, überall Ruinen und Schutt; sie producirt gleichwohl Weizen, Gerste, Reis, Baumwolle, Melonen, Feigen, Trauben und gute Granatäpfel; alles Wasser ist brackisch, der Boden mit Salz imprägnirt; eine kurze Strecke ostwärts zieht sich ein schmaler, langer Kawér, der Beginn der khorāsānischen Wüste, zungenartig ins Land. Abbott kam von Teherān über Zerend, zog von Saweh über Bāgh-i-šeikh nach Meġīdābād, überschritt den Qara-čai, dessen Canäle 13 Ortschaften speisen, und ging an dem isolirten Steinsalz Hügel Kōh-i-nemek (oder -nemeklān, Gīdan-gelmez, Koh-i-ṭelism) vorüber nach Kum, 40 Miles von Saweh. — Wir fügen hier die Route aus dem Nuzhet hinzu: Sulṭānīyah 24 Fars. Sekzābād سکزآباد 6 Fars. Ribāṭ Ḥāġeb حاجب 7 Fars. Ribāṭ Dūānīq دوآنیق (= Daung) 5 Fars. Šahr Sāwah 4 Fars. Šahr Āwah آوه 6 Fars. Qomm; die Araber rechnen von Sāwah nach Qomm 12 Fars. — Āwah begegnet auch in einem Itinerar Muqaddasī's: Kereġ (jetzt Kez-zāz) drei Tagereisen Barzānīyān ein Tag Āwah آوه, dann ostwärts drei Tagereisen über Deh-Ġarrā